



>Tigerauge< VIII+

Erste Begehung am 26.8. und 6.10.2001 durch **Schmiedl Dietmar** und **Kühberger Rudolf**. Die Route wurde von unten durchstiegen.

CHARAKTER: Traumhaft schöne Kletterei. Einstiegsdiagonalriß (I.Sl.) öfter nass und am Beginn und Ende kraftraubend. Genußeinstieg (immer trocken) über die ersten beiden Seillängen (4, 6-) der Route "Aquamarin" möglich. Man quert dann vom Stand der 2. Sl. 4 m nach rechts zur 2. Sl. der Route Tigerauge. Bis Juli meist Schneefeld am Einstieg.

SCHWIERIGKEITEN: 1 Stelle VIII/VIII+, 1 Stelle 8-, meist zwischen VI und VII/VII+.

ZEIT: ca. 3 Stunden **KLETTERMETER:** ca. 200m

MATERIAL: Alle notwendigen Sicherungen sind vorhanden. Klemmkeile, Friends nur in 1. und 2. Sl. einsetzbar, aber nicht notwendig. 50 m Doppelseil

ZUSTIEG: Von der Kopfhütte über den Güterweg zu den Widersbergalmen (Vier Hütten). Über die Almböden gerade hinauf zum höchsten Punkt des Firstes (1912m, 1 Stunde). Nun den orangen Markierungen am Fuß einer kleinen Felswand 50m nach rechts folgen, dann über ein Steiglein schräg nach links auf den steilen Grasrücken. Diesen (den orangen Punkten folgend, (nicht in die linke Steinschlagrinne) gerade steil und weglos empor, vorbei an einem kleinen Felsturm bis zum ersten markanten Felsaufbau am Grasrücken. Den Felsaufbau nach links (kurz absteigend) in der breiten Schrofenrinne umgehen und den orangen Punkten folgend wieder nach rechts hinaus auf den kammartigen, Felsrücken. Um den letzten Felsaufbau rechts herum (Steiglein) und gerade hinauf zur Felswand mit markantem Loch (**Biwakhöhle**). Nun nach links die steile Grasflanke fast waagrecht queren (nicht gerade hinauf) zu einem markanten Felskopf (orange Punkte). Westlich des markanten Felskopfes führt ein Steiglein in den Schrofen- und Plattenkessel unterhalb der markanten Südwand. Diesen quert man fast waagrecht auf den ersten markanten Grasrücken ca. 100 m hinüber. Rucksackdepot (ca. 2 Stunden).

EINSTIEG: Vom Grasrücken unterhalb des Vorbaues 50m schräg rechts haltend aufwärts in eine markante Nische zum Beginn des Diagonalrisses mit riesiger SU.

ABSTIEG: Über die Route Aquamarin oder Tigerauge abseilen. Doppelseil notwendig !!!

Liegende Platte mit Wasserrille	3 BH, ev. Friend 35 m 6-
Steile Wasserrille	8 BH 35m 7+
Steile kleingriffige Platte und steile Wand mit kleinen Wülsten	8 BH 25m 7+
Zuerst ein Wulst, nach Leiste folgt kleingriffige Wandkletterei mit zwei schwierigen Quergängen	7 BH, 1 NH 25m 8+
Liegend Platte, unten etwas splittig, oben rau und zerfressen	5 BH, 1 SU 45m 6-
Schräger, am Anfang und Ende kraftraubender Riss, länger nass Kann über die 1./2. Sl. von Aquamarin (4 und 6-) genussvoll umgangen werden.	6 BH, 2 SU 35m 7
Vorbau, bis Juli meist Schneefeld	

